

Bundesratsbeschuß

betreffend

die Ausweisung von C. Falconieri aus der Schweiz.

(Vom 2. Dezember 1904.)

Der schweizerische Bundesrat,

nach Einsicht eines von der Bundesanwaltschaft, in Ausführung des Beschlusses des Bundesrates vom 23. September 1898, II, Ziffer 1, erstatteten Berichtes, d. d. 1. Dezember 1904 und aus den in dem erwähnten Beschlusse angeführten Motiven;

in Anwendung des Art. 70 der Bundesverfassung,

beschließt:

1. Der zurzeit in Neuenburg verhaftete, gemeingefährliche anarchistische Agitator Falconieri, Carlo, Sohn unbekannter Eltern, geb. am 27. März 1868 in Ancona (Italien), Schuhmacher, ist aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft ausgewiesen.

2. Dieser Beschuß wird der Regierung des Kantons Neuenburg mitgeteilt, um ihn dem Falconieri, nebst Art. 63 *a* des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 eröffnen zu lassen.

3. Das schweizerische Justiz- und Polizeidepartement ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 2. Dezember 1904.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Comtesse.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesratsbeschuß betreffend die Ausweisung von C. Falconieri aus der Schweiz. (Vom 2. Dezember 1904.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.12.1904
Date	
Data	
Seite	419-419
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 228

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.